

GELASSENHEITSPRÜFUNG

für Sport- und Freizeitpferde (GHP) geführt und geritten
ebenfalls ausgeschrieben für alle Reitweisen: Trail- und Horsemanship-Prüfung

Ort: White Horse Ranch, 01723 Kaufbach, Am Feldrain 2, Tel.035204-47477,
www.white-horse-ranch-online.de

Datum: 01. September 2019, Beginn 10.00 Uhr

Richter:

Startgeld: GHP: 15,-€, Trail, Horsemanship: 10,-€, Paddock (Material selbst mitbringen): 8,-€/Tag, Box: 25,-€/Tag incl. Heu, Stroh u. ausmisten – Anmeldung bei Nennung! das gesamte Nenngeld ist mit der Nennung fällig. Ohne Nenngeld erfolgt keine Bearbeitung. Nennformulare: www.white-horse-ranch-online.de

Nennschluss: 20. August 2019. Nachnennungen für die gerittene GHP, den Trail und die Horsemanship am Veranstaltungstag möglich

Versorgung für Reiter und Pferd: Kiosk und Saddleshop sind geöffnet

Wegbeschreibung: A4 Abfahrt Wilsdruff, durch Wilsdruff Richtung Kesselsdorf, oder A 17 Abfahrt Gorbitz/Kesselsdorf, B 173 Richtung Freiberg, dann Richtung Wilsdruff,

Ausschreibung der geführten GHP I und II: Beginn 10.00 Uhr

Zugelassene Pferde: Ab 3-jährig und älter.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen. Voraussetzung ist geistige u. körperliche Mindestreife.

Ausrüstung Teilnehmer: Pferdesporttypische, gepflegte Aufmachung. Aus Sicherheitsgründen mit Handschuhen u. festem Schuhwerk. Empfohlen wird das Tragen eines Reithelmes.

Ausrüstung Pferd: Zugelassen ist nur Trensenzümung, der jeweiligen Reitlehre entsprechend, oder Halfter. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung u. des Tierschutzes entsprechen. Die Richter können Ausrüstungen von der Prüfung ausschließen. Bandagen u.ä. sind erlaubt.

Anforderungen: Die Prüfung erfolgt mit dem Pferd an der Hand. Folgende Aufgaben sind zu bewältigen: Vortraben/Spezialgang an der Hand (lahme oder in schlechter gesundheitlicher Verfassung befindliche Pferde können von der Teilnahme ausgeschlossen werden), GHP I: Luftballons u. Bälle hinter einer Hecke, Regenschirm, Plane, Stangenkreuz, Flatterband/Mülltonnenpassage, Rückwärtsrichten, Klappersack u. Stillstehen. GHP II: Klapperkarre, Knackpunkt, Stangenfächer, Hufe wässern, Flatterbandvorhang, Rückwärts L, Ball, Wassergraben, Plane über Rücken. Die vorgeschriebene Reihenfolge ist einzuhalten. Die Höchstzeit beträgt 5 Minuten.

Ausschreibung der gerittenen GHP: Beginn ca.14.00 Uhr

Zugelassene Pferde: 4jährig und älter, die die geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 und besser absolviert haben. Nachweis durch Kopie der entsprechenden Urkunde bei der Nennung.

Zugelassene Teilnehmer: Alle Altersklassen.

Ausrüstung Reiter: Helmpflicht, geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen.

Ausrüstung Pferd: Das Pferd muss gesattelt sein. Zulässig sind Wassertrense und gebisslose Zäumungen (mechanisches Hackamore ausgeschlossen), Hilfszügel sind nicht erlaubt. Bandagen, Gamaschen oder Springglocken erlaubt.

Anforderungen: Folgende Aufgaben sind zu bewältigen: Vorstellen an der Hand, Aufsitzen mit Aufsteighilfe, Trabpassage, Stangenkreuz, Flatterbandpassage, aufsteigende Luftballons, Stillstehen und Rückwärtsrichten, aufgespannte Regenschirme, Plane, Rappelsack, Brücke, Sprühflasche.

Bewertung:

Bewertet wird die Gelassenheit des Pferdes in sowie zwischen den gestellten Aufgaben, ausgedrückt in den Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

Pferde mit der Note 3 und besser erhalten eine Urkunde und können diese im GHP - Pass eintragen lassen. An alle Teilnehmer mit Note 1 und 2 wird eine GHP Erinnerungsschleife vergeben.

Jedes Pferd ist pro Prüfung nur einmal startberechtigt. Bei einer GHP - Prüfung sind pro Reiter maximal zwei Pferde erlaubt. Es muss ein ausreichender Versicherungsschutz (Tierhalterhaftpflicht) vorhanden sein.

Nach der gerittenen GHP werden noch folgende 2 Prüfungen angeboten:

Trail (Brücke, Slalom, Flattervorhang, Drehung im Quadrat, Stangen zu überreiten, Rückwärts) Bewertet wird die Manier bei der Bewältigung der Hindernisse.

Horsemanship-Rittigkeitsprüfung (3 Grundgangarten, ganze Bahn und Zirkel, Rückwärts) Bewertet werden Sitz und Hilfegebung des Reiters und Rittigkeit des Pferdes.

Startberechtigt sind Pferde ab 4 Jahren in allen Reitweisen und mit allen Satteltypen, erlaubte Zäumung: Halfter, Trense, Bosal, Sidepull, keine Hilfszügel, Sporen oder Gerte.